OMAS GEGEN RECHTS Tübingen

09.11. Schicksalstag für Deutschland

09.11.1848 Scheitern der Märzrevolution Ziel der Märzrevolution war die Schaffung eines deutschen Nationalstaates mit einem verfassungsmäßig gesicherten Mitspracherecht des Bürgertums. Diese Revolution wurde von den Fürsten militärisch niedergeschlagen.

09.11.1918 Ausrufung der Republik

Nach dem Ende des ersten Weltkriegs musste der deutsche Kaiser abdanken. Der Vorsitzende der MSPD , Philipp Scheidemann, sowie der Führer des Spartakusbundes, Karl Liebknecht, riefen die Republik aus. Das Deutsche Reich wurde von einer Monarchie zu einer parlamentarisch-demokratischen Republik mit einer liberalen Verfassung.

09.11.1923 Hitlerputsch

In der Weimarer Republik kam es aufgrund der schlechten wirtschaftlichen Situation zu Machtkämpfen. Antidemokratische Kräfte bekamen Aufwind, der Nationalsozialismus erstarkte. Am 9. November startete die NSDAP unter Adolf Hitler einen Putschversuch. Sie wollte in Bayern die Macht ergreifen und dann die Weimarer Verfassung abschaffen. Die bayerische Polizei schlug den Putsch nieder.

09.11.1938 Reichspogromnacht

Nach Hitlers Ernennung zum Reichskanzler setzte die Diskriminierung und Verfolgung der jüdischen Mitbürger*innen ein. Der 9. November war der Tag, an dem organisierte Schlägertrupps auch in Tübingen jüdische Geschäfte und Gotteshäuser in Brand setzten. Es war der Tag, an dem landesweit tausende Jüdinnen und Juden misshandelt, verhaftet oder getötet wurden. Antisemitismus und Rassismus bis hin zum Mord waren staatsoffiziell geworden.

09.11.1989 Fall der Berliner Mauer

Die DDR war wirtschaftlich am Ende. Es gärte in der Bevölkerung, und nach immer größeren Demonstrationen gegen das restriktive, aber geschwächte DDR-Regime trat am 7. November 1989 die DDR-Regierung zurück, einen Tag später auch das Politbüro der SED. Am 9. November verkündete Günter Schabowski (Mitglied des Politbüros) die Öffnung der Berliner Mauer.

Und heute? Bei vielen Wahlen legt die AfD zu. In Baden-Württemberg ist sie die drittstärkste Kraft im Landtag. In Sachsen-Anhalt wurde der Kandidat der rechtsradikalen AfD zum Landtagspräsidenten gewählt. Es droht dort die Wahl des AfD-Kandidaten Ulrich Siegmund zum Ministerpräsidenten. Die Brandmauer bröckelt. Gegen diesen Rechtsruck mit allen seinen Folgen wehren wir uns als Omas gegen Rechts. Mit unseren Mitteln wollen wir unsere liberale Demokratie verteidigen.

V.i.S.d.P. OMAS GEGEN RECHTS DEUTSCHLAND e.V., Anna Ohnweiler, Zwingerweg 3, 72202 Nagold, VR 724479, 26. Oktober 2026